

21. Dezember 2007

## PRESSEMITTEILUNG

### DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Oktober 2007)

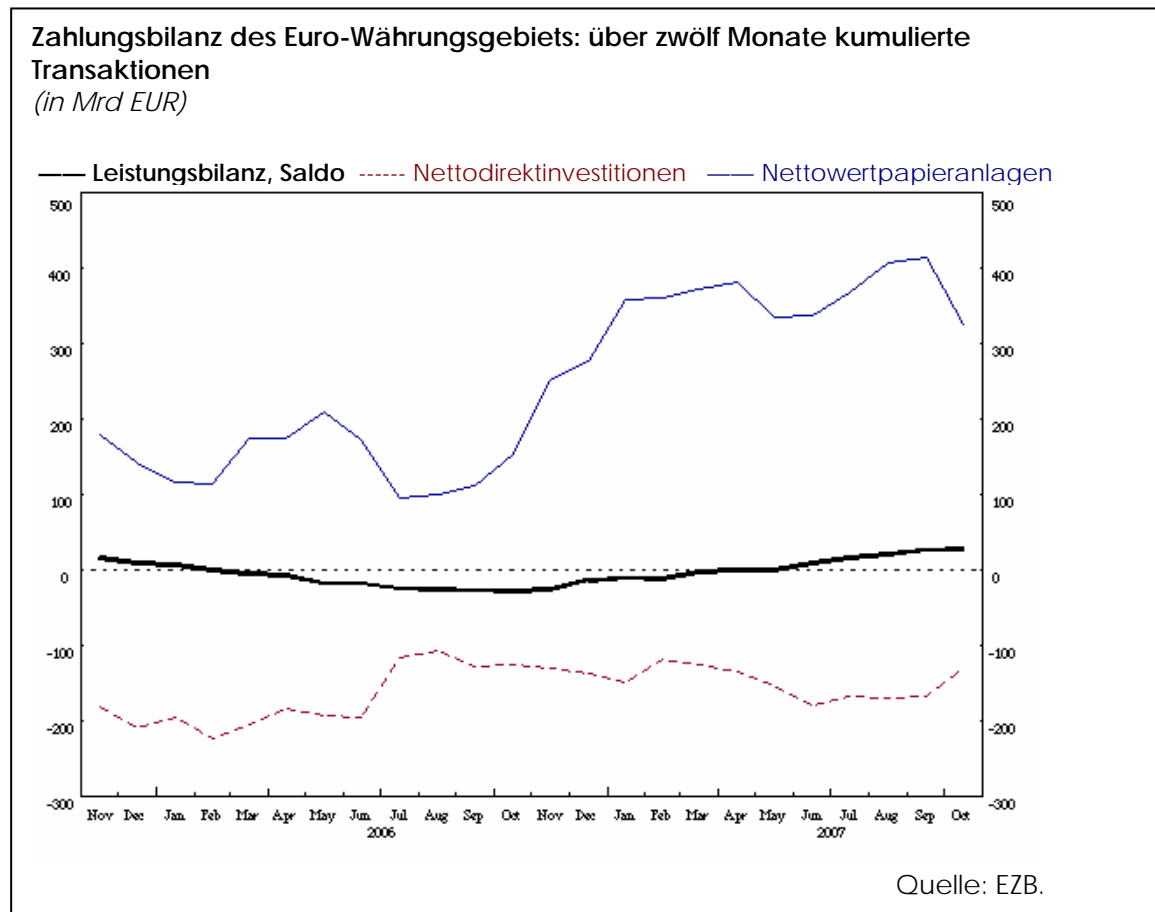
*Im Oktober 2007 wies die saison- und kalenderbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 1,3 Mrd EUR aus, da die Überschüsse im Warenhandel und Dienstleistungsverkehr sowie bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen das Defizit bei den laufenden Übertragungen ausglich. Bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen war per saldo ein Mittelabfluss in Höhe von 33 Mrd EUR zu verzeichnen, weil die Nettokapitalabflüsse bei den Wertpapieranlagen die Nettokapitalzuflüsse bei den Direktinvestitionen übertrafen. Hierzu trug eine große Übernahme, an der Finanzinstitute im Euroraum und in Drittländern beteiligt waren, bei.*

#### **Leistungsbilanz**

Die saison- und kalenderbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Oktober 2007 einen Überschuss von 1,3 Mrd EUR aus (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Überschuss von 2,0 Mrd EUR). Darin spiegelten sich Überschüsse im *Warenhandel* (7,6 Mrd EUR), bei den *Dienstleistungen* (2,2 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,6 Mrd EUR) wider, die fast vollständig durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (10,1 Mrd EUR) aufgezehrt wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten, kalenderbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Oktober 2007 ein Überschuss von 29,5 Mrd EUR verzeichnet (d. h. rund 0,3 % des BIP des Euroraums), verglichen mit einem Defizit von 22,8 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Dieser Vorzeichenwechsel war in erster Linie das Ergebnis einer Zunahme der Überschüsse im *Warenhandel* (von 13,3 Mrd EUR auf 68,3 Mrd EUR) und

bei den *Dienstleistungen* (von 34,9 Mrd EUR auf 43,3 Mrd EUR), die teilweise durch einen Umschwung bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* von einem Überschuss in Höhe von 7,9 Mrd EUR zu einem Defizit von 3,8 Mrd EUR kompensiert wurde.



## Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz war im Oktober 2007 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen per saldo ein Mittelabfluss von 33 Mrd EUR zu verzeichnen, da die Nettokapitalabflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (54 Mrd EUR) die Nettokapitalzuflüsse bei den *Direktinvestitionen* (21 Mrd EUR) übertrafen. Diese Entwicklung wurde durch eine große Übernahme, an der Finanzinstitute im Euroraum und in Drittländern beteiligt waren, beeinflusst.

Der Nettozufluss bei den *Direktinvestitionen* war auf Nettokapitalzuflüsse sowohl beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (6 Mrd EUR) als auch bei den

*sonstigen Anlagen, vor allem Krediten zwischen verbundenen Unternehmen (15 Mrd EUR) zurückzuführen.*

Was die *Wertpapieranlagen* betrifft, so wurden bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* sowie den *Schuldverschreibungen* Nettokapitalabflüsse verzeichnet (6 Mrd EUR bzw. 485 Mrd EUR). Die Kapitalabflüsse bei den *Schuldverschreibungen* ergaben sich vor allem aus dem Nettoerwerb von ausländischen Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet (58 Mrd EUR).

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es per saldo zu Mittelabflüssen in Höhe von 38 Mrd EUR, wofür im Wesentlichen Nettokapitalabflüsse bei den *übrigen Sektoren* (35 Mrd EUR) verantwortlich waren.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) nahmen um 1 Mrd EUR zu. Der [vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Oktober 2007 auf 347 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Oktober 2007 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu kumulierten Mittelzuflüssen von 194 Mrd EUR, verglichen mit Nettozuflüssen von 27 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Maßgeblich für diesen Anstieg waren hauptsächlich höhere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (325 Mrd EUR nach 153 Mrd EUR). Die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen* spiegelte weitgehend die geringeren Nettokäufe ausländischer Aktien und Investmentzertifikate durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet (49 Mrd EUR nach 187 Mrd EUR) sowie den stärkeren Nettoerwerb von *Schuldverschreibungen* des Euroraums durch Gebietsfremde wider (484 Mrd EUR gegenüber 370 Mrd EUR).

## **Datenrevisionen**

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Oktober 2007 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für September 2007. Diese Revisionen wirkten sich nicht signifikant auf die zuvor veröffentlichten Daten aus.

## **Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets**

*Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services/Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische*

*Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Oktober 2007 werden zudem in der kommenden Januarausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 29. Januar 2008.*

## **Anhang**

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und kalenderbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**  
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und kalenderbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2006		2007									
	Oktober 2006	Oktober 2007	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>- 22,8</b>	<b>29,5</b>	<b>0,6</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,5</b>	<b>4,5</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>6,9</b>	<b>3,8</b>	<b>4,5</b>	<b>1,9</b>	<b>1,3</b>
Einnahmen	2 317,4	2 570,3	205,4	212,0	204,3	214,3	211,8	210,4	212,9	219,5	217,6	221,3	220,4	220,5
Ausgaben	2 340,1	2 540,8	204,7	210,1	202,4	212,8	207,2	210,7	212,0	212,7	213,8	216,7	218,5	219,2
<b>Warenhandel</b>	<b>13,3</b>	<b>68,3</b>	<b>6,6</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>3,3</b>	<b>8,2</b>	<b>5,6</b>	<b>4,3</b>	<b>7,4</b>	<b>5,7</b>	<b>7,7</b>	<b>4,4</b>	<b>7,6</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	1 360,5	1 498,0	122,2	124,1	120,2	122,7	123,8	123,5	121,7	126,7	126,5	129,4	128,0	129,3
Ausgaben (Einfuhr)	1 347,2	1 429,8	115,6	120,3	116,5	119,5	115,6	117,9	117,4	119,3	120,7	121,6	123,6	121,6
<b>Dienstleistungen</b>	<b>34,9</b>	<b>43,4</b>	<b>2,8</b>	<b>3,9</b>	<b>3,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,8</b>	<b>4,0</b>	<b>3,1</b>	<b>4,2</b>	<b>3,3</b>	<b>4,2</b>	<b>4,0</b>	<b>2,2</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	423,3	460,5	36,3	36,9	37,1	38,3	39,1	39,1	38,5	39,5	38,0	39,4	39,3	39,0
Ausgaben (Einfuhr)	388,4	417,1	33,6	33,0	34,1	34,2	34,3	35,2	35,4	35,3	34,7	35,3	35,3	36,8
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>7,9</b>	<b>- 3,8</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>- 1,9</b>	<b>- 2,0</b>	<b>- 1,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 0,2</b>	<b>1,6</b>
Einnahmen	448,6	524,6	40,8	42,4	41,3	42,5	42,8	41,1	44,7	45,9	45,3	45,0	46,2	46,5
Ausgaben	440,8	528,4	41,4	42,6	41,2	42,3	44,7	43,0	45,9	45,9	44,6	45,4	46,4	44,9
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>- 78,8</b>	<b>- 78,4</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 5,5</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 6,6</b>	<b>- 7,9</b>	<b>- 5,2</b>	<b>- 4,7</b>	<b>- 5,9</b>	<b>- 7,0</b>	<b>- 6,4</b>	<b>- 10,1</b>
Einnahmen	85,0	87,2	6,0	8,6	5,7	10,7	6,1	6,7	8,0	7,5	7,8	7,5	6,8	5,7
Ausgaben	163,8	165,6	14,2	14,1	10,6	16,8	12,7	14,6	13,2	12,2	13,7	14,4	13,2	15,8

Quelle: EZB.

**Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis											
	Okt. 2006			Okt. 2007			Sept. 2007 (revidiert)			Okt. 2007		
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>- 28,1</b>	<b>2 318,8</b>	<b>2 347,0</b>	<b>28,3</b>	<b>2 571,0</b>	<b>2 542,7</b>	<b>5,7</b>	<b>215,7</b>	<b>210,0</b>	<b>2,0</b>	<b>229,7</b>	<b>227,7</b>
Warenhandel	13,1	1 364,8	1 351,8	68,5	1 497,8	1 429,3	6,3	125,9	119,6	7,7	140,6	132,8
Dienstleistungen	34,7	424,0	389,3	43,4	460,6	417,2	5,4	40,3	34,8	2,5	41,2	38,7
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	6,3	447,9	441,6	-5,2	524,1	529,3	2,1	44,7	42,6	1,7	43,7	42,0
Laufende Übertragungen	-82,1	82,2	164,3	-78,4	88,4	166,8	-8,2	4,9	13,0	-10,0	4,2	14,2
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>8,7</b>	<b>23,0</b>	<b>14,3</b>	<b>13,9</b>	<b>25,7</b>	<b>11,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8</b>	<b>1,1</b>	<b>1,9</b>	<b>0,8</b>
	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
<b>KAPITALBILANZ<sup>1)</sup></b>	<b>139,6</b>			<b>7,7</b>			<b>-5,8</b>			<b>-81,9</b>		
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>2)</sup></b>	<b>-125,8</b>	<b>-333,1</b>	<b>207,2</b>	<b>-130,6</b>	<b>-355,9</b>	<b>225,3</b>	<b>-22,8</b>	<b>-40,2</b>	<b>17,4</b>	<b>21,3</b>	<b>-24,6</b>	<b>45,9</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-109,7	-279,5	169,9	-92,8	-253,1	160,3	-6,2	-21,7	15,4	6,2	-24,1	30,3
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-16,2	-53,6	37,3	-37,8	-102,8	65,0	-16,6	-18,5	1,9	15,0	-0,6	15,6
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>153,1</b>	<b>-535,1</b>	<b>688,2</b>	<b>324,7</b>	<b>-453,4</b>	<b>778,1</b>	<b>45,2</b>	<b>11,2</b>	<b>33,9</b>	<b>-53,8</b>	<b>-67,7</b>	<b>13,9</b>
Aktien und Investmentzertifikate	131,1	-186,7	317,8	244,8	-49,1	293,8	21,4	4,6	16,9	-5,9	-9,4	3,5
Schuldverschreibungen	22,0	-348,4	370,4	79,9	-404,4	484,3	23,7	6,6	17,1	-47,9	-58,3	10,4
Anleihen	87,6	-282,8	370,4	99,4	-345,1	444,5	1,8	-5,1	6,9	-11,4	-32,1	20,7
Geldmarktpapiere	-65,6	-65,5	-0,1	-19,5	-59,3	39,8	21,9	11,8	10,1	-36,5	-26,2	-10,3
<b>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN</b>	<b>27,3</b>	<b>-868,1</b>	<b>895,4</b>	<b>194,1</b>	<b>-809,3</b>	<b>1 003,4</b>	<b>22,3</b>	<b>-29,0</b>	<b>51,3</b>	<b>-32,6</b>	<b>-92,4</b>	<b>59,8</b>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>	<b>5,4</b>			<b>-82,8</b>			<b>-10,3</b>			<b>-10,9</b>		
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>97,4</b>	<b>-631,0</b>	<b>728,5</b>	<b>-90,7</b>	<b>-1 093,1</b>	<b>1 002,5</b>	<b>-15,4</b>	<b>-196,6</b>	<b>181,2</b>	<b>-38,0</b>	<b>-136,8</b>	<b>98,8</b>
Eurosystem	9,5	-3,5	13,0	12,4	-12,3	24,6	1,7	0,5	1,2	2,5	-1,3	3,8
Staat	0,2	1,6	-1,5	14,5	9,2	5,2	0,7	-0,4	1,1	6,1	4,4	1,7
Darunter: Bargeld und Einlagen	-4,9	-4,9		7,1	7,1		-0,8	-0,8		4,3	4,3	
MFIs (ohne Eurosystem)	97,0	-431,1	528,1	-33,1	-737,6	704,5	-3,9	-32,8	28,8	-11,5	-101,5	89,9
Langfristig	-74,2	-137,0	62,7	-121,7	-233,4	111,7	-26,9	-24,7	-2,2	-20,9	-24,7	3,8
Kurzfristig	171,2	-294,2	465,4	88,6	-504,2	592,8	23,0	-8,1	31,0	9,4	-76,8	86,2
Übrige Sektoren	-9,2	-198,0	188,8	-84,4	-352,4	268,1	-13,8	-163,9	150,0	-35,0	-38,4	3,3
Darunter: Bargeld und Einlagen	-21,5	-21,5		-58,3	-58,3		-22,2	-22,2		-10,2	-10,2	
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>9,5</b>	<b>9,5</b>		<b>-12,9</b>	<b>-12,9</b>		<b>-2,3</b>	<b>-2,3</b>		<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	
Restposten	-120,2			-49,9			0,0			78,8		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.